

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 291.

Freitag den 18. October.

1861.

## Bekanntmachung.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis **Nachmittags 4 Uhr** die Buden und Stände in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im öffentlichen Interesse gebotene Vorschrift unnachlässig werden bestraft werden.

Leipzig, am 11. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

## Im Monat September 1861 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr **Vollstädt**, Johann August, Mechanikus.  
: **Hauptmann**, Friedrich Ernst, Antiquar.  
: **Knothe**, Carl Paul Laurentius, Seidenfärber.  
: **Ritter**, Johann Christian Gottlieb, Papparbeiter.  
: **Schubert**, Robert Ignaz, Meubleur.  
: **Hengner**, Johann Carl Hermann, Papparbeiter.  
: **Wiedemann**, Theodor Jacob, Victualienhändler.  
: **Klipp**, Johann Heinrich, Kramer.  
: **Galler**, Franz Otto Robert, Mützenmacher.  
: **Eichler**, Ferdinand, Victualienhändler.  
: **Krahl**, Johann Ferdinand Hermann, Meubleur.  
: **Thiele**, Conrad Julius, Eisenbeschneider.  
: **Schwarze**, Carl Hermann, Mechanikus.  
: **Reuter**, Georg Friedrich Hermann, Kramer.  
: **Bohne**, Friedrich Wilhelm, Kohlenhändler.  
: **Kurth**, Friedrich August, Victualienhändler.  
: **Berner**, Johann Christlieb, Landkramer.  
: **Heine**, Isaac, Kaufmann.  
: **Müller**, Ferdinand Hermann, Cigarrenfabrikant.  
: **Thenau**, Friedrich Wilhelm, Meubleur.  
: **Hagemann**, Carl Michael Ludwig, Mützenmacher.  
: **Dehme**, Dekar Fedor, Advocat.  
: **Senfisch**, Johann August, Grundstücksbesitzer.  
: **Meyer**, Carl August Emil, Restaurateur.  
: **Schäffer**, Berthold, Kaufmann und Fabrikbesitzer.

Herr **Meißner**, Friedrich Gottlieb Moriz, Universitätsgericht-Actuar und Hausbesitzer.  
: **Fritsche**, Johann Friedrich August, Landesproductenhändler.  
: **Röper**, Heinrich Wilhelm, Großhändler.  
: **Engelmann**, Carl Heinrich Gotthold, Photograph.  
: **Borscher**, Johann Thomas, Victualienhändler.  
: **Wanschura**, Gustav Eduard, Meubleur.  
: **Johne**, Friedrich Gustav Heinrich, Kaufmann.  
: **Kraßelt**, Carl Friedrich, Landesproductenhändler.  
: **Klöpper**, Friedrich August, Victualienhändler.  
: **Eulenstein**, Carl August Alexander, Photograph.  
: **Lange**, Carl Ernst Theodor, Victualienhändler.  
: **Richter**, Paul Gottfried, Metalldreher.  
Frau **Dotto**, Henriette Pauline Wilhelmine verehel., Hausbesitzerin.  
Herr **Knesing**, Johann Friedrich Albert, Steinguthändler.  
: **Reinhardt**, Carl Heinrich, Budenverleiher.  
: **Kraus**, Hermann Emil, Productenhändler.  
: **Hofmann**, Johann Heinrich, Meubleur.  
: **Priber**, Georg Maximilian, Buchhändler.  
: **Reifenstuhl**, Wilhelm Carl Hermann, Großhändler.  
Frau **Munde**, Johanne Friederike Wilhelmine verehel., Landkramerin.  
: **Mauer**, Margarethe Lisette Sophie verw., Kramerin.  
Herr **Körting**, Johann Carl Friedrich, Victualienhändler.  
: **Fuchs**, Friedrich August, Dual-Drechsler.

## Stadttheater.

Halévy's Oper „Die Jüdin“ ging am 16. ds. Mts. in vollständig neuer Besetzung und im Ganzen befriedigender Ausführung in Scene, so daß dieses Hauptwerk eines der musikalisch begabtesten, grifflichsten und intelligentesten Componisten der Neuzeit auch diesmal seine große Wirkung nicht verfehlen konnte. Die Recha der Frau Bertram war uns von dem früheren Engagement dieser Sängerin her noch vortheilhaft bekannt. Wie bei allen ihren Leistungen in großen, ihrem Talent besonders entsprechenden Partien bethätigte Frau Bertram auch bei dieser bezüglich des Gesanges wie der Darstellung einen sehr erheblichen Fortschritt. Das Ganze hat namentlich an Innerlichkeit gewonnen; es zeigte sich das nicht allein in den zahlreichen großen und leidenschaftlichen Momenten der Partie, als vielmehr auch in der Wiedergabe der Stellen, bei denen das edle, rein weibliche Element im Charakter der Heldin zur Anschauung gelangen muß, wie z. B. bei der Savatine im zweiten und bei den Scenen des vierten und fünften Actes. — Die musikalisch und dramatisch so überaus wirkungsfähige Partie des Eleazar hatte Herr Müller. Was derselbe diesmal gab, bestätigte uns die bereits bei seinem früheren Auftreten gefaßte Meinung. Herr Müller bringt eine außerordentlich schöne Begabung für die Heldentenor-Partien mit. Seine prachtvollen Stimmittel erinnern an die der ersten Künstler dieses Fachs. Als einen besondern Vorzug des noch jungen Sängers nennen wir wiederholt, daß er sich bis jetzt frei von Unmanieren gehalten hat. Das Weiterstreben wird ihm dadurch wesentlich erleichtert werden. Daß zu einem solchen aber der beste Wille vorhanden ist, bewies uns

Herrn Müllers diesmalige Leistung, die wenn auch noch nicht eine musikalischen Ansprüchen vollkommen genügende, doch auch nicht wenig Gelungenes, für entschiedenes Talent und einen der wärmsten Aufmunterung werthen Fleiß Sprechendes enthielt. Ganz besonders zu wünschen ist, daß Herr Müller es vermeiden möge, mit seinen Mitteln allzusehr herauszugehen, wie das diesmal namentlich im ersten Finale der Fall war. Er hat das am allerwenigsten nöthig und der momentane äußere Erfolg, den dergleichen Kraftanstrengungen in der Regel haben, kann den Sänger für den erheblichen Nachtheil nicht entschädigen, der für die Stimme und die künstlerische Weiterentwicklung aus solchem Zuviel entspringt. In dieser Partie bewährte der Sänger ferner ein ganz bedeutendes dramatisches Talent. Es gab sich in seiner Darstellung ein hoher Grad von Verständnißfähigkeit, oft sehr gelungene Charakteristik und lebendige Nuancirung der Einzelheiten zu erkennen. Wie beim Gesang, so hatte er sich auch bei der Darstellung die bedeutendsten Vertreter der Partie des Eleazar (Lichatschek und Niemann) zum Muster genommen. Wir können es nur loben, wenn ein aufstrebendes Talent sich an solche Vorbilder hält.

Auch an Herrn Schilke (Cardinal) blickt unsere Oper einen Sänger mit außerordentlichen Stimmmitteln, doch bleibt ihm noch viel zu thun übrig, um dieses herrliche Material höheren Kunstansprüchen genügend zu verwerthen. Einen Schritt vorwärts hat Herr Schilke, seit er unserer Bühne angehört, schon damit gethan, daß er sich etwas mehr Mäßigung beim Singen angeeignet hat. Sein bis jetzt besonders in den tiefen Lagen so schönes Organ hat dadurch bereits an Wohlklang gewonnen, wie der Vortrag einzelner Stellen in der Partie des Cardinals bewies. Vor Allem



hat nun der begabte Sänger einen kunstgemäheren Tonansatz anzustreben, damit die noch zuweilen auffallenden Rauheiten des Tones abgeschliffen und besonders auch die Töne über dem eingesprochenen o klangvoller werden können. Im Uebrigen zeigte sich auch bei dieser Leistung ein der Aufmunterung werthes Streben.

Die musikalisch schwierige, aber auch lohnende Partie der Eudoria sang Fräulein Brenken recht anerkennenswerth, ebenso bethätigte sich Herr Brunner auch in der bis auf das Duett im zweiten Act sehr undankbaren und dabei sehr schweren Partie des Leopold als ein Sänger von der tüchtigsten musikalischen und gefanglichen Bildung. — Daß Herrn Bertram die nur unbedeutende, aber dennoch für das musikalische Ensemble keineswegs so unwichtige Partie des Ruggiero zugetheilt war, konnte für das Ganze der Aufführung — bei der übrigens auch das Orchester und das Chorpersonal ihre Schuldigkeit thaten — nur von Vortheil sein.

### Der Unfall in der Gasanstalt.

Gestern fand auf der Gasanstalt durch Experten die Besichtigung des beschädigten neuen Gasometers statt; von den durch Telegraph zur Begutachtung ersuchten 2 Professoren von Dresden und 3 Gas-Ingenieuren von Berlin, Frankfurt a. M. und Cöln waren nur die beiden Ingenieure von Berlin und Cöln erschienen, die nach Besichtigung des Gasometers und der Zeichnungen in Uebereinstimmung constatirt haben, daß gegen die Construction nichts zu erinnern, im Gegentheil, hier eher mehr als zu wenig gethan sei, daß auch über die Ausführung der Zeichnungen und Arbeiten seitens des hiesigen Schlossermeisters Ulrich im Allgemeinen ein nachtheiliges Urtheil nicht gefällt werden könne; daß dessen ungeachtet der Gasometer jetzt ruiniert sei, finde seinen Grund in der Uebereilung des Ulrich, welcher in Abwesenheit des Directors die Luft aus dem Gasometer entlassen habe, ohne sich vorher davon zu überzeugen, ob auch die Gerüstsäulen, auf welchen der Gasometer gestützt war, ein ruhiges Herunterlassen des Gasometers zuließen. Unglücklicher Weise war während dieses Vorganges der Director mit einer Rathsdeputation zu dem Herrn Bürgermeister Koch Behufs Referirung der Sachlage gefahren. Was weiter in der Sache geschehen soll, ist uns zur Zeit nicht bekannt, nur wissen wir, daß die Abgabe neuer Flammen sich dadurch sehr in die Länge ziehen kann.

Leipzig, den 17. October 1861.

### Geschäfts-Uebersicht

#### der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Saldo der vollen Darlehen und Rest-Zahlungungen am 30. Juni 1861, dem Schluß des 5. Rechnungsjahres	40595
Im ersten Quartale des 6. Rechnungsjahres vom 1. Juli bis 30. September wurden ausgeliehen in 304 Posten	30550
Summa:	71145
Dagegen betragen die Rückzahlungen vom 1. Juli bis 30. September 1861	30739

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gilz- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Gilzug].
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug]. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

#### III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

#### IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Oera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 5 M. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

#### V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

#### Stadt-Theater.

Neu einstudirt:  
**Das Testament des großen Kurfürsten.**  
Schauspiel in 5 Acten von Gustav zu Putlig.

#### Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Hanisch.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Fräul. Lemke.
Dorothea von Holstein, Witwe Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiefmutter	Fräul. Huber.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre, ihre Eshne,	Herr C. Kühn.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre, Friedrichs	Fräul. Heller.
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre, Stiefbrüder	Fräul. Guth.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	Selma Meyer.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Witwe des Markgrafen Ludwig	Fräul. Remosani.
Pfalzgraf Karl Philipp von Neuburg	Herr Devrient.
von Derffling, General-Feldmarschall	Herr Stürmer.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten,	Herr Gjaschke.
Mitglied des Staatsraths	Herr Bischoff.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Treptau.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Fräul. Stein.
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Herr Saalbach.
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea	Herr Kühn.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Bachmann.
Marquis von Gravelle, französischer Gesandter	Herr Witt.
Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter	Herr Treptau.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Fräul. Hof II.
Ein Page	Fräul. Hof I.
Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Weiß.
Ein Diener	

Officiere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.  
Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Herbst 1688.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

#### Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr.

#### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.) Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Schönschreiben u. gewerbl. Geschäftskunde.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille. Photographisches Atelier von H. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten pr. Dbd. 4 sp., Photographien von 1 sp an. Atelier für Photographie und Panotypie von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Büstenkarten à Dbd. 3 Thlr. Photographien à Dbd. von 2 Thlr. an.



Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage, Vormittags von 9, Nachmittags von 2 Uhr ab Versteigerung **französischer Literatur.** Leipzig, Universitätsstrasse No. 14A.

H. Hartung,  
Universitäts-Proclamator.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Die Schlacht bei Leipzig im Jahre 1813.

Nach den besten und neuesten Quellen bearbeitet von  
J. N. von Nothenburg.

Mit 6 Plänen in 40. Preis 1 Thlr.

Rein'sche Buchhandlung.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Wittje, G., R. Fr. Major der Artillerie i. D., Die wichtigsten Schlachten, Belagerungen und verschanzten Lager vom Jahre 1708 bis 1855. Kritisch bearbeitet zum Studium für Officiere aller Waffen. Erster Band. gr. 8. geh. 32 Druckbogen. Ladenpreis 2 Thlr. 8 Ngr.

Der zweite Band befindet sich unter der Presse und erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

Im unterzeichneten Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Putnam, C. S., Zahnarzneikunde wie sie sein sollte.

Eine populäre Darstellung alles dessen, was in das Gebiet der Zahnheilkunde gehört.

Inhalt: Verbesserung zahlreicher Irrthümer und Missbräuche. Allgemeine Anleitung zur Pflege der Zähne von der Kindheit bis zum Alter. Unterscheidung der heilsamen und verderblichen Mittel, der guten und schlechten Operationen. Nützliche Winke über das, was vernünftigerweise von einem Zahnarzte verlangt werden kann. Praktische Rathschläge für Patienten. Verbindlichkeiten des Patienten gegenüber dem Zahnarzte, u. s. w.

gr. 8. VIII und 102 Seiten. Elegant brochirt.

Preis 16 Ngr.

Leipzig, im October 1861. Veit & Comp.

Bei Gustav Gräbner erschien so eben:

Masterpieces of English literature intended for the use of high schools. With historical and other explanatory notes in the English language founded on the best commentators.

No. 5 and 6 containing:

Sheridan's School for Scandal, edited by Westley.  
Shakespeare's King Lear, do.

Früher erschienen:

Shakespeare's Romeo and Juliet, edited by Dr. Fiebig.  
Julius Caesar, do.  
Richard III, by Westley.  
Merchant of Venice, do.

Preis jeder Nummer 7 1/2 Ngr.

Subscriptionen auf die

## Illustrierte Welt, Blätter aus Natur und Leben, Wissen- schaft und Kunst,

zur Unterhaltung und Belehrung für die Familie, für Alle und Jeden. Jahrgang 1862 (wovon das erste Heft bereits erschienen ist), nimmt Unterzeichnete entgegen.

Dies schöne Werk erscheint in 12 Monatsheften, jedes bis zum Schluss des Jahrgangs gleichmäßig reichhaltig und prachtvoll illustirt, kostet nur 5 Ngr., also für kaum 2 Pfenn. täglich — Lust und Lehre für das ganze Jahr, und ist ein wahres Prachtwerk im vollsten Sinne des Wortes.

Dazu erhalten die verehrlichen Subscribern als

Gratis-Zugabe: „Die Kartenlegerin.“  
einen großen Pracht-Stehtisch!

Die Buchhdl. von C. E. Schmidt  
(Universitätsstrasse).

## Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.  
Local: Katharinenstrasse Nr. 25.

## Privat-Unterricht in der englischen Sprache

ertheilt Dr. D. Asher,  
Lehmanns Garten, zweites Haus 1. Etage.  
NB. Die Conversationsclassen werden wieder eröffnet. [German Lessons to Foreigners.]

Neue Unterrichtscurse im Französischen, Englischen und in der Gabelsberger'schen Stenographie beginnen bei  
F. C. Drechsler, kl. Windmühleng. 1, 3 Tr.

Gründlicher Unterricht im kaufmännischen Rechnen, Correspondenz, einf. und dopp. Buchhaltung wird von einem routinirten Buchhalter nach einer seit 7 Jahren mit den besten Erfolgen gekrönten Methode billigt ertheilt. Näheres Katharinenstrasse Nr. 17, 3. Etage.

Zeichnen-Unterricht ertheilt gründlich und billig  
Carl Kupfer, Zeichner, Reichsstrasse 14,  
Hintergebäude 2. Etage.

Amerikanische

## Schnellschubmacherei.

Mein Aufenthalt ist nur noch 14 Tage. Damen, welche an meinem Curfus noch theilzunehmen wünschen, wollen sich bald anmelden Kreuzstrasse Nr. 7, 2 Treppen.  
Marianne Kühn, Lehrerin.

Meine Expedition befindet sich von jetzt an kleine Fleischergasse Nr. 15.

Adv. Gustav Simon.

Mein Comptoir und Lager befindet sich von heute an in meinem Hause

## Plagwitzer Straße Nr. 1.

Leipzig, den 15. October 1861.

Eugen v. Asten,

Lager von Kragen, Karden und engl. Lederriemen.

## Wohnungsveränderung.

Von heute ab wohne ich Gerberstrasse Nr. 42.

A. Kraft, Schuhmachermstr.

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die Anzeige, daß ich von heute ab Halle'sches Gässchen Nr. 2 wohne.  
Eduard Kopp, Schneidermstr.

Von heute ab befindet sich mein Geschäftslocal wieder Markt Nr. 3 im Gewölbe.

Herrmann Thimig.

## Zur gütigen Beachtung.

Nur bis zum 24. dieses Monats werden noch Leichbornen, Hühner- oder Krähenaugen operirt. Wer sich bis dahin meiner Hilfe noch zu bedienen wünscht, wird gebeten, gefälligst mich Tages zuvor

Petersstrasse Nr. 18 beim Schneidermeister Schmidt bestellen zu lassen.

A. Hecht,

Hof-Operateur Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

## Reparaturen in Gold und Silber

werden schnell und sauber gefertigt.

A. Werner, Goldarbeiter, Hainstrasse Nr. 14.

## Firmenschreiberei

von C. Knotek

jetzt Brühl No. 17, Ecke der Reichsstrasse.

Reubles jeder Art werden sehr billig und schnell aufpolirt oder reparirt Petersstrasse Nr. 8, Hof parterre rechts.

Geschmackvoller Putz wird gefertigt in und außer dem Hause Neukirchhof Nr. 42, 4 Treppen.

Belzfaschen, getragene, werden schön und billig aufgearbeitet und gereinigt, neue Sachen solid verfertigt.  
F. W. Friedemann, Kürschnermstr., Weststr. 49, 2. Etage.



# Königl. Sächsische Westliche Staatseisenbahnen. Aufforderung,

die Verpachtung der Restauration des sächs.-bayer. Bahnhofes zu Leipzig betr.

Die Restauration des sächsisch-bayerischen Bahnhofes zu Leipzig soll vom 1. Januar 1862 ab anderweit verpachtet werden. Pachtlustige, welche über den Besitz der erforderlichen Caution und der Mittel zur entsprechenden Einrichtung der Restauration, ingleichen über ihre Qualification durch günstige Zeugnisse sich auszuweisen vermögen, wollen ihre Pachtgebote bis längstens

den 31. October dieses Jahres

bei der unterzeichneten Königl. Staatseisenbahn-Direction persönlich anbringen.

Die Bedingungen der Verpachtung können beim hiesigen Hauptbureau und bei den Eisenbahnämtern Leipzig, Altenburg, Plauen, Riesa, Chemnitz, Glauchau, Zwickau und Schwarzenberg jederzeit eingesehen werden und sind auch von dort für 2 1/2 Ngr. zu beziehen.

Die Bescheidung auf die gestellten Pachtgebote wird entweder unmittelbar, oder durch die Leipziger Zeitung und das Dresdner Journal erfolgen.

Die Auswahl unter den Bietenden bleibt frei vorbehalten.

Leipzig, am 1. October 1861.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.  
von Craushaar.

## Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein. XVII. Einzahlung. Aufruf der Restanten XVI. Einzahlung.

Zur Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 17. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 18. bis spätestens zum 20. November Abends 6 Uhr Fünf Thaler auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12. der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn Gustav Flinsch (Firma: Ferdinand Flinsch) in Leipzig,

einzu zahlen.

Zugleich fordern wir die Inhaber der Interimscheine Nr. 1377 und 1386 hiermit auf, bis zum 20. November 1861 Abends 6 Uhr ebenda die 16. Einzahlung mit 5 Thlr. und die verfallene Conventionalstrafe mit 15 Ngr. bei Verlust aller Rechte nachträglich zu leisten.

Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 16. November ab ausgegeben werden.

Leipzig, am 15. October 1861.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Post- & Eisenbahn-Bericht

von Ober-Post-Secretair Domann

No. 4. Preis 5 Ngr.,

enthaltend die Fahrpläne mitteldeutscher Eisenbahnen, Dampfschiffe und Posten, Reiserouten nach den größeren Städten Deutschlands und den besuchtesten Badeorten, eine übersichtliche Coursekarte von Sachsen und Deutschland ic., ist erschienen und in der Brief-Annahme des K. Ober-Post-Amtes so wie den Eisenbahn-Ämtern zu erhalten.

C. A. Walther, lithogr. Anstalt. Adress- und Visitenkarten 100 Stück höchst elegant 1 Ngr.  
Kochs Hof und Petersstraße Nr. 14.

## Der Kindergarten in Reichels Garten,

ehedem Fräulein Kramer zugehörig, steht jetzt unter meiner Leitung und befindet sich in der Promenadenstraße Nr. 13, im Hinterhause parterre. Cäcille Gesell.

## Nach und von Zwenkau

geht versuchsweise täglich ein Omnibus vom 19. October h. a. an.

Preis für eine Person von Leipzig nach Connewitz 1 Ngr.

:	:	Gaußsch	2
:	:	Zöbinger	3
:	:	Zwenkau	4

und so auch im umgekehrten Verhältnis.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1/22 Uhr und Abends 7 Uhr.

Rückfahrt von Zwenkau früh 1/28 Uhr und Nachmittags 1/25 Uhr.

Leipzig, den 16. October 1861.

Omnibus-Actien-Gesellschaft.  
Dr. Heine.

## Geschäftsverlegung.

Allen meinen geehrten Geschäftsfreunden und Bekannten erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisher in Cahla unter der Firma

## Moritz Zwanziger

betriebene Maschinenfabrik nach Weimar verlegt habe und dieselbe unter unveränderter Firma fortführen werde. Indem ich meine Fabrik von Maschinen für Streichgarnspinnerei, Landwirthschaft und Mühlenbetrieb bestens empfohlen halte, bitte ich, das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen mir auch in meinem neuen Domicil zu Theil werden zu lassen, und wird es stets mein Bestreben sein, demselben durch solide und prompte Bedienung zu entsprechen.

Weimar, 1. October 1861.

Moritz Zwanziger.

VERMISCHT-SCHREIBERBÜRO





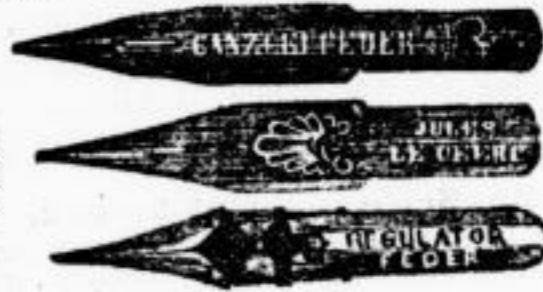
**Noch bis Ende  
gegenwärtiger Messe  
en gros et en detail!**

**Grosses assortirtes Fabrik-Lager  
patentirter**

# Metallschreibfedern,

welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt eben so elastisch als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Oxidiren, Spritzen, Einschneiden, Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden.

Unter Hunderten von verschiedenen Sorten haben namentlich die allgemeinste Aufnahme gefunden: **Cement-, Diamant-, Regulator-, Bank-, Jules Le Clerc-** (extrafein gespitzt), **Jedermanns-Feder** (mittel gespitzt), **Skeleton-** (breit gespitzt), so weich wie Gänsepose, **London-, Patent-, Humboldt-, Kronen-, Garibaldi-, Sultan-, Glieder-, Kupfer- und Goldspitz-Federn.**



**Probeschachteln** mit mehreren Dutzenden von Federn werden zu 5 Ngr. abgegeben und dazu in Zahlung wieder angenommen.



## Neueste Federhalter

in grosser Auswahl, zu allen Federn passend, in **70 verschiedenen Sorten** von **Kautschuk, Holz, Horn, Cedernholz**, Federhalter gegen Ermüdung der Hand, für schwere zitternde Hände u. s. w., diverse Sorten **Schulfederhalter** zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

# Jules Le Clerc

aus Berlin,

**Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46,**

**Eingang vom Neumarkt.**





Englische Brausepulver 1 Sch à 12 Stück 10  $\frac{1}{2}$ ,  
12 Schachteln 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit  
1 Sch. 6  $\frac{1}{2}$ .  
Vichy und Billiger Magenpastillen 2 Lth. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Adler-Apotheke, Hainstrasse.



Aus der Parfumerie-Fabrik von  
**Carl Süß,**  
Parfumeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung der beliebten  
Frisch angefertigten

## comprimirten Rosenpomade

in den feinsten Rosenparfüms.

Diese jetzt allgemein beliebte Rosenpomade erzeugt  
ein schön glänzendes, dunkelfarbenes Haar und be-  
fördert das Wachstum desselben. Beste Qualität in  
Blechdosen à 5 Ngr.

NB. Nur mit obiger Firma verzeichnete Artikel sind  
als echt anzuerkennen.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nach-  
stehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qua-  
lität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf  
erworben haben, als:

**Dresdner Wasch- und Bade-Pulver**  
à 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Glycérine-Crème**, der vorzüglichste Haut-  
crème, übertrifft in seiner wohlthätigen Wirkung  
alle Arten Cold-Cream. à Büchse 7  $\frac{1}{2}$  und  
10 Ngr.

**Glycérine-Basir-Seife** à Stange 5 Ngr.

**Pomade Richelieu**, neu erfundene Pomade  
zum Fixiren des Schnurrbartes, à Flacon 10 Ngr.

**Zahnpasta** à Stück 6 Ngr. } beste Mittel zur  
**Odontine** in Büchsen à 10 Ngr. } Reinigung und

Verschönerung der Zähne, medicinal-polizeilich  
untersucht und für gut und unschädlich befunden  
worden.

**Glycérine-Seife** à Paquet 3 Stück 7  $\frac{1}{2}$  Ngr,  
für eine zarte Haut die beste Toiletteseife, schützt  
gegen das Aufspringen und Rauwerden derselben.

**Englische Haarfärbetinctur**, das un-  
schädlichste Mittel, das Haar dauernd braun und  
schwarz zu färben, in Etuis à 2 Flacon 15 Ngr.  
In Leipzig allein echt zu haben bei

**E. W. Werl,**

früher G. B. Heisinger,  
im Mauricianum.

## Rürschnermesser

von englischem Stahl gefertigt empfiehlt

M. Wünsche, Universitätsstrasse Nr. 5.



## Der Ausverkauf



### Petersstrasse No. 3

bleibt nur noch kurze Zeit geöffnet und sollen die noch vorhandenen Mäntel und Jackenstoffe spottbillig verkauft werden.  
Eine Partie Reste zu enorm billigen Preisen.



## W. Beschel aus Kleinschmalkalden

empfehle ich diese Messe einem geehrten Publicum und verspricht Billigkeit bei reeller Waare. — Echte engl.  
blauobrige Nähadeln 100 Stück in 4 Nummern 2  $\frac{1}{2}$ , 25 Stück 5  $\frac{1}{2}$ , Stopfnadeln sortirt 25 Stück 1  $\frac{1}{2}$ ,  
Streichnadeln der Saß 4  $\frac{1}{2}$ , Haarnadeln 2 Loth oder 60 Stück 4  $\frac{1}{2}$ , Stecknadeln 1 Loth 5  $\frac{1}{2}$ , Haken und  
Nadeln  $\frac{1}{4}$  à 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , schwarze Tuchnadeln 3 Dugend 1  $\frac{1}{2}$ , alle Farben Eisengarn auf Rärtchen, großes Maß  
à Dugend 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , kleines Maß à Dugend 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , echten Hanfwirnen 28 Gebind 1  $\frac{1}{2}$ , im  $\frac{1}{2}$  noch billiger,  
echtes weißes Leinenband sehr billig, echtes Zeichengarn, alle Sorten Schnürsenkel in Wollen 10  $\frac{1}{4}$  lang à Dugend  
3  $\frac{1}{2}$ , weißleimene à Dgd. 2  $\frac{1}{2}$ , so wie alle Sorten schwarze Schuhsenkel das Dgd. von 6  $\frac{1}{2}$  an, alle Farben  
wollene Schnüre 25 Ellen für 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Hemdenknöpfe 6 Dgd. von 1  $\frac{1}{2}$  an und noch mehrere andere Artikel,  
Alles zu erstaunlich billigen Preisen. — Der Verkauf befindet sich in der Ritterstrasse vor dem Hause Nr. 3 in  
einer Bude, Eingang Grimma'sche Straße rechts die zweite Bude; bitte aber genau auf die Firma zu achten.

**W. Beschel aus Kleinschmalkalden.**

Sarg-Magazin Johannsgasse No. 29. Rob. Müller, Tischlermstr.

## Feinste Silberplattir-Waaren

in reichhaltiger Auswahl, so wie

## Tauf- und Denkmünzen

von feinstem Silber empfiehlt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.

Heizofen,  
Koch- und Bratofen,  
Kamine,  
Ofengeräthständer,  
Ofengeräthe,  
Kohlen- und Holzkasten,  
Kohlenlöffel  
so wie auch

Kochgeschirr aller Art

empfiehlt in grösster Auswahl  
**Carl Schmidt,**  
30 Grimm. Strasse, Café français gegenüber.

## Patent. amerikanische Koch- und Brat-Apparate

mit Wasserbehälter und Kaffeebrenner, so wie patent. Treppen-  
rost-Rüchrofen sind bei mir zur gefälligen Ansicht wieder  
aufgestellt und empfiehlt

**Eduard Hercher,** Nicolaistraße Nr. 45.



## Tapeten und Fenster-Rouleaux

empfehlen

**Du Menil & Comp.,**

Neumarkt Nr. 34.

## J. Hümann,

Seldenwaaren-Fabrikant aus Crefeld,

empfiehlt dem hiesigen und auswärtigen Publicum sein Lager von  
schwarz- und buntseidenen Kleiderstoffen, alles neu an-  
gekommen. Freitag Morgen wird das Lager eröffnet u. befindet sich

Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.



## Bettfedern, Daunen, Matratzen,

und neue fertige Federbetten in großer Auswahl und werden  
bei reeller Bedienung die billigsten Preise notirt; reine neue weiße  
feingeschlossene Gänsefedern à Pfund von 11  $\frac{1}{2}$  an, für  
deren Reueit garantirt wird, Federbetten à Gebett von 10  $\frac{1}{2}$   
an.

**J. C. Full aus Weimar,**

Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

Schwarze Watte, so wie weiße,

feinster Original-Wolle, empfiehlt die Wattenfabrik von  
**J. Richter,** Thomaskirchhof Nr. 3.

Den  
Es sind  
und werde  
Ellen zu

Ma

echt engli

empfang

Ein  
25  $\frac{1}{2}$

Saß  
stück in  
liches st  
Adress

Ein  
Garten  
20,000  
Franco-  
zu erfah

in beste  
Zusam  
Eisenbo  
den sch  
kann e  
Ausku

Ein  
Garten  
chen i  
Nä

solid i  
9

3  
dgl. C  
schied  
Kleid  
10  
sofort

Ein  
Stra  
E

3  
schra  
Sol  
Rof

Gre  
link

geb

gar

9

sof

Ro



Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.  
Es sind noch schöne schwere seidene Kleiderstoffe vorräthig  
und werden, um damit aufzuräumen, die Robe von 24 Leipziger  
Ellen zu 12 bis 15  $\text{fl}$  verkauft  
Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage  
bei **C. Schüpphaus**  
aus Erfeld.

Teppiche und Fußdeckenzeug  
empfiehlt  
**Martin Mock a. Küllstedt.**  
Stand Nicolaisstraße Nr. 5.

Waschgarnituren,  
echt englisch, in den neuesten Dessins empfiehlt  
**F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.**

Hyacinthentöpfe  
empfang und empfiehlt  
**F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.**

Ein Musterlager feine Spielwaren, 260 Stück, ist für  
25  $\text{fl}$  zu verkaufen. Zu erfragen Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Gasthofverkauf wegen Todesfall, schönes großes Grund-  
stück in bedeut. Stadt, 1 St. pr. Eisenbahn. Höchst einträg-  
liches starkes Geschäft. Preis 26,000  $\text{fl}$ , Anzahl. 6-8000  $\text{fl}$ .  
Adressen unter D. D. Nr. 50. poste restante Leipzig franco.


Ein nobles Grundstück in Reudnitz, dicht an der Stadt (schöner  
Garten, 1250  $\text{fl}$  Mietbeitrag und sehr mäßige Abgaben) ist für  
20,000  $\text{fl}$  bei 8-10,000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen und auf  
Franco-Briefe unter D. O. D. poste restante Leipzig Näheres  
zu erfahren.

### Ein Weinberg

in bester Lage bei Raumburg, mit der schönsten Aussicht, an dem  
Zusammenfluß der Unstrut in die Saale,  $\frac{1}{4}$  Stunde von der  
Eisenbahn, mit Wohnhaus, Küche und Keller, steht mit oder ohne  
den schönen Traubenanhang für 2600 Thlr. zu verkaufen und  
kann ein Capital à  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen darauf stehen bleiben. Nähere  
Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

### Gartenverkauf.

Ein in der I. Abtheilung des Johannisthales sicher gelegener  
Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und gemauertem Häu-  
chen ist billig zu verkaufen.  
Näheres in der Hospital-Thor-Einnahme.

 Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue  
u. gebrauchte Flügel, Fortepianos u. Pianinos, aus-  
gezeichnet schön im Ton, elegant im Aeußern u. höchst  
solid in der Bauart sind zu verkaufen u. zu vermieten im  
Pianofortegeschäft von **F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen billig: Mahag. u. Kirschbaum-Commoden,  
dal. Secretaire u. Schifftonieren, Rohrstühle, runde, ovale u. ver-  
schiedene andere Tische, Trümeau-, Pfeiler- u. Sopha-Spiegel, ein  
Kleiderschrank, 1 Stuhlh. ic. Frankfurter Str. 19. Hofmann.  
10 Stück alte Bettstellen mit oder ohne Strohmattre sind  
sofort Umzugshalber zu verkaufen  
Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein Schreibsecretair und Sopha ist zu verkaufen Grimma'sche  
Straße Nr. 21 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein Mahagoni-Divan wird noch ganz billig verkauft  
Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.

Zu verkaufen ein großer zweithüriger Wasch- und Kleider-  
schrank, ferner ein ditto großer eichner Kleiderschrank mit alter  
Holzeiselnarbeit, ein Mahagonitisch und zwei Bettstellen  
Kosplatz Nr. 13 parterre.

Eine neue Würsch-Büchse mit Zubehör ist in Reudnitz,  
Grenzgasse Nr. 8 zu verkaufen und ist der Verkäufer im Parterre  
linker Hand zu erfragen.

### Maculatur,

gebunden und Broschüren à Centner  $3\frac{1}{2}$  und 4  $\text{fl}$  ist halbe und  
ganze centnerweise zu verkaufen.  
**F. Kunath, Petersstraße Nr. 13.**

2 große Berschläge mit 3 Glashüren und Fenster sind  
sofort Umzugs halber billig zu verkaufen  
Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein noch ganz gut erhaltener rheinischer  
Kochherd Königsstraße Nr. 19.

## Dachpappe,

circa 270  $\square$  Ellen, nur 3 Wochen benutzt, werden billig verkauft.  
Zu erfragen Neumarkt Nr. 9, Dampf-Kaffee-Brennerei.

Ein kleiner eiserner Etagenofen ist billig zu verkaufen  
Reudnitz Nr. 37, 1. Etage.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen Zeitzer Straße Nr. 11  
im Hof rechts.

Wagenverkauf. Ein fast neuer einspänniger leichter Wagen,  
für ein Milchgeschäft sehr passend, steht billig zu verkaufen  
Kosplatz Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein beim Maurer  
Df in Leusch.

Zu verkaufen sind zwei große fette Schweine bei **Eduard  
Winkler** in Stötteritz, Herrn Gastwirth Schulze vis à vis.

Zu verkaufen  
sind 16 Stück fette Landschweine im goldenen Einhorn.

Zu verkaufen sind junge Bullbögen, echte Race,  
Brühl Nr. 75, im Hofe links 2 Treppen.



10 Louisd'or Demjenigen, der mir einen schönern  
Hund bringt, wie die meinigen. Zu gleicher Zeit  
große Hebjagd mit englischen Windhunden Mittags  
2 Uhr. Ich empfehle Windhunde, zwei englische  
Windhunde, Saufänger, Neufundländer, Wachtelhunde, wie Eng-  
land sie nicht liefert, Affenpinscher u. dgl. m. J. Augenschein  
zu nehmen in der Restauration Tafel Buen Retiro. R. Ritter.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Pudbel,  $1\frac{1}{2}$  Jahr alt,  
Dresdner Straße, goldenes Einhorn in der Schleiferwerkstelle.



### Holländ. Blumenzwiebeln,

beste gesunde Waare, für Töpfe und für den  
Garten, gefüllte und einfache Hyacinthen,  
früh und spät blühende Tulpen, Tazetten,  
Marzissen, Jonquillen, Crocus, Ama-  
ryllis, Kaiserkronen, Gladiolen, kleine  
blaue Trauben- u. belgische Hyacinthen, Iris, Lilien, *Sella  
amoena* (praecox sibirica) ic. alles noch gut assortirt empfiehlt  
zu den billigsten Preisen, so wie auch viele der niedrig- und hoch-  
stämmigen besten Sorten Rosen, Frucht- u. Stiersträucher  
**Carl Friedr. Bietzschel,**  
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

### Eine Partie Buxbaum

zu Garteneinfassungen ist billig zu verkaufen Lindenau, Lühner  
Straße Nr. 23 bei Neuschmann.

### Alten Futterhafer,

geruchfreie Waare, offerirt auch im Einzelnen  
**Louis Trompler, Kosplatz Nr. 6.**

### Feltower Rübchen

sind schön und frisch zu haben  
Colonnadenstraße Nr. 22.

## Dampf-Kaffee

geröstet mit Maschine neuester Construction empfiehlt:  
Mocca à  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ , 1. Qualität à  $\text{fl}$  13 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
2. Qual. à  $\text{fl}$  13  $\text{fl}$ , 3. Qual. à  $\text{fl}$  12  $\text{fl}$   
Central-Halle. **Otto Wagenknecht.**

Das Lager sämmtlicher

## Cacao's und Chocoladen

von **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt  
Vanille-Chocoladen à 14-40  $\text{fl}$ ,  
Gewürz-Chocoladen à 6-16  $\text{fl}$ ,  
Cacao-Masse à 13-20  $\text{fl}$ ,  
Cacao entölt à 16  $\text{fl}$ ,  
Cacouga, feinsten entölkten Cacao,  
Cacao, feinsten holländischen,  
Cacahout de l'Orient, -des Arabes,  
Gesundheits-Chocoladen à 10-20  $\text{fl}$ ,  
Sanitäts-, als Isländ. Moos-, Osmazom-,  
Brust-, Eichel-, Mandelmilch-, Arrow root-,  
Zittwer- & Carageen-Moos-Chocolade,  
Brust-Caramellen, Dresdner und englische,  
Speise-Chocoladen in großer Auswahl,  
Prallines in sehr verschiedenen Füllungen,  
Pastillen mit Vanille mit und ohne Gewürz,  
Cacao-Kaffee à 7 und 15  $\text{fl}$ ,  
Cacao-Thee, Eichel-Kaffee,  
Chines. Thee's, schwarz à  $1\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\text{ fl}$ , grün  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$ ,  $2\text{ fl}$ ,  
f. Reismehl für Küche und feines Gebäck,  
Suppen-Chocolade à 6,  $6\frac{1}{2}$ , 7, 8  $\text{fl}$ ,  
Central-Halle. **Otto Wagenknecht.**



# Bräuerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Vom 16. d. M. an beginnt die Verschrotung unseres Winterlagerbiers.

## Preis à Cimer 4 Thaler.

Bestellungen bitten wir entweder direct bei uns oder bei unserm Agenten Herrn **A. Haubold**, Leipzig, kleine Windmühlengasse Nr. 10, niederzulegen.

### Die Verwaltung.

#### Feinsten Erdmandel-Kaffee

à Paquet 1  $\mathcal{R}$ , 40 P. 1  $\mathcal{S}$ , ff. Cichorien à P. 5  $\mathcal{S}$  empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 7.

Brathäringe und frische Sülze empfiehlt  
**W. Sönnemann**, Hainstraße Nr. 16.

#### Ausverkauf!

Neue Smyrner Tafelfelgen à Pfd. 10  $\mathcal{R}$ .  
**Moriz Rosenkranz**, Augustusplatz.

**frische Holzsteiner Mustern,**  
neue Gewürz-Häringe, italien. Maronen, neue  
Brünnellen, geräuch. Rhein- und Weserlachs.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Frische Holzsteiner u. Whitst. Mustern,**  
**Italien. Maronen,**  
weiße und rotte italien. Rosmarin-Aepfel,  
erhielt  
**Friedr. Willh. Krause**, Markt 2.

#### Pflaumenmus

erhielt und verkauft möglichst billig  
**Friedrich Kind & S. Schindler**, Kirchstraße Nr. 6.

Frische Mittergutsbutter, gute Speisekartoffeln,  
kräftiges Landbäcker-Brod, so wie alle in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel, reelle Bedienung und billige Preise bei  
**F. Wilhelm Lucke**, Neuschönfeld,  
Schulstraße Nr. 156.

#### Feinstes Dampfmehl

à 2  $\mathcal{R}$ , Kartoffelmehl à 25  $\mathcal{S}$ , geröstetes Suppen-  
Mehl à 25  $\mathcal{S}$ , ff. Gries à 25  $\mathcal{S}$  ic. empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 7.

### Im Ein- und Verkauf

neuer und gebrauchter Uhren, Uhrwerke und Musikinstrumente aller  
Art, Juwelen, Goldwaaren, Silber, Münzen, Tressen,  
Elfenbein, Meerscham, ff. Porzellan, div. Meubles, eis.  
Seldcassen ic. empfehlen sich  
**Schneider & Stendel**,  
Brühl Nr. 47.

Ein Sopha und zwei Stühle werden zu kaufen gesucht.  
Adressen mit Preisangabe niederzulegen Antonstraße Nr. 1 im  
Gewölbe.

Ein tüchtiger Kaufmann (etabliert, Besitzer eines der  
flotesten Colonialwaarengeschäfte) sucht gegen hinreichend genügende  
Sicherheit und seine Fantieme auf kurze Zeit ein Darlehn  
von 500  $\mathcal{R}$ . Adressen unter B. B. 100. sind in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird auf erste sehr gute Hypothek,  $4\frac{1}{2}$  und 5% Zins  
von 300  $\mathcal{R}$  an bis zu 1900  $\mathcal{R}$  Hospitalstraße Nr. 30, 1 Tr.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek sofort 1000  $\mathcal{R}$   
und für Weihnachten d. J. 5000  $\mathcal{R}$  und 2000—2500  $\mathcal{R}$ .  
Adv. **Scheidbauer**, Nicolaisstraße 31.

1000 Thlr. sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen  
durch  
**Dr. Gustav Haubold**.

1500  $\mathcal{R}$ , 2000  $\mathcal{R}$  und 2500  $\mathcal{R}$  sind sofort auf gute  
Hypothek auszuleihen durch  
Adv. **Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

#### Bekanntmachung.

Gesucht wird zu einem voraussichtlich vortheilhaften Unter-  
nehmen ein Theilnehmer mit einigen tausend Thalern, am Lieb-  
sten Zuckerbäcker oder Restaurateur. Das Geld wird hypothekarisch  
gesichert. Thaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

**Pensions-Anerbieten.** Eine gebildete Dame, die viel  
allein ist, wünscht eine junge Dame, wo möglich Conservatoristin  
unter sehr billigen Bedingungen in Pension zu nehmen. Adr.  
unter A. S.  $\mathbb{H}$  16. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht wird ein Ziehkind.** Zu erfragen  
Ritterstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Sollte ein gutes Herz gesonnen sein einen kleinen gesunden und  
muntern Knaben an Kindersstatt annehmen zu wollen, so möge  
man werthe Adresse unter V. Q. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Wer ertheilt Unterricht in italienischer Sprache und Correspon-  
dence? Offerten sind unter S.  $\mathbb{H}$  25. in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

#### Gesucht

wird nach dem Auslande ein tüchtiger, in jeder Hinsicht gut  
empfohlener **Uhrmachergehülfe**, dem sehr günstige Be-  
dingungen gestellt werden können.

Persönliche Meldungen oder franco Offerten nehmen **Hahn  
frères**, z. B. in Leipzig, Brühl Nr. 64 entgegen.

Ein tüchtiger und zuverlässiger

#### Möbeltischlergeselle

findet gegen entsprechend guten Lohn dauernde Accordbeschäftigung  
bei **Siegund Krämer**, Schreinermeister u. Möbelfabrikant  
in Coburg.

#### Ein tüchtiger Modelltischler

wird gegen guten Lohn gesucht. **Hugo Koch**,  
Maschinenbauanstalt in Lehmanns Garten.

#### Ein Buchbindergehülfe,

geübt im Goldschnitt-Anfertigen, findet bei gutem Lohn  
dauernde Condition.  
Adressen sind abzugeben unter W. M. in der Expedition dieses  
Blattes.

#### Lehrlings-Gesuch.

Für ein größeres Droguengeschäft einer Provinzialstadt Sach-  
sens wird ein Lehrling, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen,  
zum baldigen Antritt gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre  
A. H. Herrn **Hormann Cunit** in Leipzig franco einzusenden.

#### Gesuch eines Lehrlings

für eine solide hiesige Buchhandlung. Erforderlich sind gründliche  
Schulkenntnisse, saubere Handschrift und williger strebsamer Sinn.  
Anmeldungen nehmen die Herren **Ferber & Sengel** am  
Kosplatz entgegen.

Gesucht wird ein junger wohlzogener Mensch von 14—15  
Jahren, welcher schön schreibt und sich zu kleinen geschäftlichen  
Arbeiten und Verrichtungen eignet.

Adressen unter A.  $\mathbb{H}$  2. sind unter Beifügung der Handschrift  
in der Expedition d. B. abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerbursche**  
Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Laufbursche**  
Querstraße Nr. 17 parterre rechts.

Gesucht werden junge Mädchen zum **Weißnähen**  
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort oder für 1. Nov. eine Jungemaad, welche  
außer den häuslichen Dienstleistungen auch Nähen und Platten  
versteht. Nur mit vorzüglichen Zeugnissen versehene finden Be-  
rückichtigung Weststraße Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und mit guten  
Zeugnissen versehen findet zum 1. Novbr. Dienst  
Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein gewandtes solides junges Mädchen von an-  
genehmem Aeußern als **Büffetmamsell** in der Conditorei Hainstr. 25.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Mädchen für alle häusliche  
Arbeit Nicolaisstraße Nr. 1, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Fr  
Gefu  
Gefu  
Hausarb  
links m  
Gefu  
Mädchen  
Gefu  
kann u  
Kinder.  
Am  
Gefu  
mit zah  
Copie  
Expedi  
Ein  
arbeiten  
wünsch  
Beliebt  
Gefu  
der Ex  
Ein  
und P  
Posten  
Herr  
Thom  
Ein  
Stelle  
Gefu  
Car  
Ein  
war,  
knecht  
Wind  
Ein  
einen  
passer  
dieser  
Ein  
nisse  
best  
4 T  
Atte  
Ein  
eine  
3  
hem  
C  
oder  
bud  
St  
ein  
Le  
wi  
B  
fo



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 291.]

18. October 1861.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen zum Weisnähen  
Pleißengasse Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gesundes kräftiges Mädchen für Küche und  
Hausarbeit zum 1. November. Windmühlenstraße 36, 3 Treppen  
links mit dem Zeugnisbuch zu melden.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches und fleißiges  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum Ersten ein braves Mädchen, welches kochen  
kann und ganz gute Empfehlungen besitzt, für Leute ohne  
Kinder.  
Am Garnstand Markt Nr. 2 zu erfragen.

Gesucht werden von einem verheiratheten Beamten, welcher  
mit zahlreicher Familie gesegnet ist, in seinen Freistunden einige  
Copialien. Gefällige Adressen unter B. H. bittet man in der  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Commis, 24 Jahr alt, mit allen Comptoir-  
arbeiten und der französischen Sprache vertraut und gut empfohlen,  
wünscht in ein Bankgeschäft als **Volontair** einzutreten.  
Beliebige Caution könnte nöthigenfalls gestellt werden.

Gefällige nicht-anonyme Offerten werden unter Nr. 22322 in  
der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein cautionsfähiger und unverheiratheter Mann, an Ordnung  
und Fleiß gewöhnt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen  
Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann** und bittet die  
Herren Principale, Adressen unter

**W. Z.**

Thomaskirchhof Nr. 1, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann sucht so bald als möglich eine  
Stelle als **Markthelfer** oder dergleichen.

Gefällige Adressen bittet man unter A. B. Ritterstraße bei Hrn.  
Carius in Stadt Walmesby niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher jetzt mit einem Herrn auf Reisen  
war, sucht einen Posten unter bescheidenen Ansprüchen als Haus-  
knecht, Kutscher oder Kellnerbursche. Adressen bittet man große  
Windmühlenstraße Nr. 49 hinten 2 Treppen rechts abzugeben.

**G e s u c h .**

Ein junger Mensch, der bei der Cavallerie gedient hat, sucht  
einen Dienst als Kutscher, Diener, Markthelfer oder sonst einen  
passenden Dienst. Adressen unter A. R. sind in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentlicher, fleißiger junger Mensch, welcher gute Zeug-  
nisse aufzuweisen hat, sucht als **Hausknecht** oder **Markt-  
helfer** ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Ritterstraße 40,  
4 Treppen bei der Witwe Dietrich.

Ein kräftiger williger Bursche sucht Stelle, hat gute  
Atteste. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junger kräftiger Bursche von 15 Jahren sucht  
einen Posten als **Laufbursche**.  
Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 22 parterre.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Nähen, Frauen- und Manns-  
hemden, auch in Röcken, Kutten, Schürzen u. s. w.  
Elisenstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin  
oder sonst ähnlichen Posten. Das Nähere zu erfragen Leinwands-  
bude auf dem Thomaskirchhof bei Herrn Jessmann.

Ein anständiges und gebildetes Mädchen sucht eine  
Stellung als **Wirthschafterin** bei einem älteren Herrn.  
Adressen P. H. H. 3. poste restante hier.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie in gesetzten Jahren sucht  
eine Stelle als **Wirthschafterin** in einem anständigen Hause  
Leipzigs bis zum 1. November. Da dasselbe nicht unbemittelt ist,  
wird weniger auf Gehalt als auf eine gute Behandlung gesehen,  
Nähere Auskunft ertheilt **C. Bräunlich**, Lehrer an der  
Bürgerschule zu Jena.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder  
sofort oder zum Ersten.  
Frankfurter Straße Nr. 72 parterre rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen ver-  
sehen, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin** auf einem Gute.  
Adressen gütigst abzugeben bei **W. F. Beck**, Ritterstraße  
Nr. 30.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häus-  
liche Arbeit zum 1. Novbr. Promenadenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein anständ. Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich Dienst  
für Küche und Hausarbeit. Ritterstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Platten, Serviren und überhaupt in  
allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen  
Herrschaft Dienst als **Jungemagd** zum 1. Nov. Adressen bittet  
man in der Expedition d. Bl. unter P. J. niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht zum 1. Nov.  
bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Köchin. Adr.  
unter A. W. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und  
Hausarbeit oder Kinder. Zu erfragen gr. Fleischerg. 26, 2 Tr.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht  
bis zum 1. oder 15. November Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links bei der  
Herrschaft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, 16 Jahre alt, sucht zur  
Unterstützung der Hausfrau ein Unterkommen.  
Näheres Reichstraße Nr. 45 im Hofe beim Hausmann eine  
Treppe Morgens von früh 7 bis Mittag 11 Uhr.

Ein Mädchen, nicht von hier, das mehrere Jahre bei hiesigen  
Herrschaften in Diensten stand, das Nähen, Platten und Ser-  
viren gründlich versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum  
1. November Dienst als **Jungemagd**.

Adressen werden bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße,  
unter P. O. H. 9. erbeten.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und  
Hausarbeit zum 1. Novbr. und ist zu erfragen gr. Windmühlen-  
straße Nr. 36, 3 Treppen links bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häus-  
liche Arbeit. Zu erfragen Brühl 35, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches 6 Jahre bei ihrer letzten  
Herrschaft war, sucht bis 1. oder 15. Nov. einen ruhigen Dienst.  
Mittelstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe links.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht  
bis zum 1. November für Küche und häusliche Arbeit Dienst.  
Zu erfragen bei der Herrschaft

Nicolai kirchhof Nr. 10.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das 7 Jahre bei einer Herr-  
schaft war, sucht bis zum Ersten Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit. Zu erfragen Kraß Hof auf der rechten Seite 1 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum Ersten einen  
Dienst für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein junges anständiges Mädchen, älternlos, welches gut nähen  
kann, auch etwas bewandert im Schneidern ist, sucht einen Dienst.  
Adressen bittet man unter den Buchstaben L. A. in der Expe-  
dition d. Bl. abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, in der Küche so wie im Häus-  
lichen erfahren, sucht zum 1. November oder auch später einen  
Dienst für Alles oder auch als **Stubenmädchen**.  
Das Nähere Gerberstraße Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, in wirthschaft-  
lichen Kenntnissen, weiblichen Arbeiten, Schneidern ic. erfahren,  
sucht Stelle als **Jungfer**, **Jungemagd** und zur Unterstützung der  
Hausfrau. Centralhalle 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zur  
Unterstützung der Hausfrau oder als **Kindermädchen**.  
Näheres Zeiger Straße Nr. 50 bei Frau Wilhelm.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, nicht von hier, in weib-  
lichen Arbeiten geübt, sucht bei einer anständigen Familie Dienst.  
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43 im Gewölbe.



Ein fleißiges Mädchen sucht einige Aufwartungen. Reichsstraße Nr. 13 im Meubleurgeschäft.

Eine gesunde Amme sucht sofort Dienst. Brühl Nr. 57 im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine gesunde ausstillende Amme sucht zum sofortigen Antritt Stelle. Zu erfragen Schulgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird in der Reichsstraße, Brühl zc. ein geräumiges Parterrelocal mit Comptoir, sofort zu beziehen und auch die Neujahrsmesse zu behalten. Offerten Reichsstraße 38 im Gewölbe.

## Wohnungs-Gesuch.

Für Ostern künftigen Jahres, nach Umständen auch früher, wird eine herrschaftl. Wohnung von 6—8 Zimmern und Zubehör, wo möglich in der Nähe der Promenade, am liebsten parterre oder 1. Etage mit Garten zu miethen gesucht.

Adressen unter Angabe des Miethzinses bittet man gefälligst bald bei Herrn Wilhelm Röder son. niederzulegen.

## Logis-Gesuch.

In der Zeiger, Dresdner oder Grimma'schen Vorstadt suche ich von Weihnachten d. J. ab ein Familienlogis im Preise von 70 bis 75 Thlr. Adressen bitte ich gefälligst an mich gelangen zu lassen. W. Lties, Thorschreiber im Hospitalthore.

Gesucht wird Ostern 1862 ein Logis von drei Stuben, zwei Kammern und Zubehör, wenn möglich mit Gärtchen, in der westlichen Vorstadt, nicht über 2 Treppen gelegen.

Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Blattes unter der Chiffre A. G. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen verheiratheten Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50  $\text{fl}$ , am liebsten in der innern Stadt. Adressen abzugeben Ecke Brühl und Theaterplatz Nr. 89, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort oder für Weihnachten eine mittlere Familienwohnung in der innern Stadt oder der Nähe des Schützenhauses von kinderlosen Eheleuten. Offerten unter T. S. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von 50 bis 60 Thlr. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 44, 2 Treppen.

An der Promenade oder in der Vorstadt wird zum 1. Novbr. ein kleines Logis, bestehend aus 1 meublirten Stube, 2 Kammern und kleiner Küche, zu miethen gesucht. Offerten unter Y. H 14 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht ein oder zwei meublirte Zimmer, am liebsten mit Aussicht nach der Promenade zu miethen.

Offerten unter G. W. H 23. nebst Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein freundliches Garçonlogis (womöglich in der Zeiger Vorstadt) wird gesucht.

Adressen beliebe man im Café Pascher abzugeben.

Zum 1. November wird eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel im Preise von 2½—3  $\text{fl}$ , wo möglich in der Grimma'schen Straße gesucht. Adressen unter A. H. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne ein kleines heizbares Stübchen. Werthe Adressen bittet man Markt 13 beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht wird eine heizbare Stube, hell, womöglich parterre, den Tag über zu einer stillen Arbeit zu benutzen. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein solider pünctlich zahlender junger Mensch sucht ein kleines Stübchen, wo möglich in Reichels Garten, so auch ein kleines Familienlogis, bestehend aus Kammer, Küche, Stube, wo möglich auch in Reichels Garten.

Adressen sind niederzulegen parterre Nr. 52 Weststraße.

Gesucht wird baldigst eine Stube als Schlafstelle oder eine einfach meublirte Stube für einen Herrn im Petersviertel. Adr. unter G. V. H 15. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für eine junge Dame, womöglich sofort, bei anständigen Leuten eine freundliche Stube mit Schlafkammer.

Adressen sind unter J. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Commis, welcher gesonnen ist pr. 1. November in seine Wohnung (Mitte der Stadt oder Brühl) einen soliden Logis-Collegen aufzunehmen.

Gefällige Adressen unter M. G. 47 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten sind Flügel und tafelförmige Piano fortes Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

## Garten.

Ein gut eingerichteter Garten mit Wein-, Erdbeer- u. Spargelanzlagen im großen Johannisgarten ist zu vermieten oder gänzlich abzutreten. Auskunft auf dem Comptoir von Linnicks & Geibel.

Ein Gewölbe nebst Wohnung in der Weststraße ist Ostern zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Für Neujahr- und Ostermesse ist die Hälfte eines Gewölbes in der Nicolaistraße zu vermieten.

Näheres zu erfahren durch Spier & Franke in Apolda.

## Zu vermieten

ist für nächste Messen an einen Thibetfabrikanten die Hälfte eines geräumigen Gewölbes in der besten Lage der Reichsstraße durch Ludwig Caspar, Reichsstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist für die nächste und folgende Messe ein großes Gewölbe in der Grimma'schen Straße. Näheres bei Herrn Anton Fischer, Markt erste Reihe.

## Brühl Nr. 12

ist die dritte Etage ganz oder theilweise in und außer den Messen zu vermieten. Dieselbe eignet sich für die Messen ganz besonders als Verkauflocalität mit Wohnung.

Auskunft beim Hausmann daselbst.

## Ein Geschäfts-Local

mit Wohnung, 3 großen Niederlagen, Werkstellen und Keller, für Professionisten wie für Gewerbetreibende jeder Art höchst zu empfehlen, da die Gewerbefreiheit hierbei von Nutzen ist, ist in Neuschönefeld sehr billig zu vermieten oder das Haus zu verkaufen. Wegen einem schönen Gewölbe eignet sich es auch für Kaufleute und Destillateure en gros et en detail.

Näheres Tauchaer Straße Nr. 29 im Gewölbe.

Ein nobles Fam.-Logis in 1. Et. nebst Garten (Tauch. Str.) und ein 2 Treppen soll vermieten Dr. Hochmuth.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen ist ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche zc. Schützenstr. 25, 1. Et. r.

Eine sehr schöne 1. Etage von 5 Stuben, 5 Kammern und Zubehör mit Garten ist Wegzugs halber zu 280 Thlr. von Weihnachten an in der Marienvorstadt zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab eine 1. Etage 85  $\text{fl}$  Dresdner Vorst., eine 2. Etage 130  $\text{fl}$  Reichels Garten, eine 2. Etage 180  $\text{fl}$  Zeiger Vorst., eine 3. Etage 225  $\text{fl}$  nahe am Theater u. ein hohes Parterre mit Garten 250  $\text{fl}$  Dresdner Vorst. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

Eine noble 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Stallung ist von Weihnachten oder Ostern an im Reichelschen Garten zu 380 Thlr., desgl. eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör an der Promenade, nahe dem Theater, zu 300 Thlr., eine 2. Etage daselbst von 7 Stuben und Zubehör zu 300 Thlr., eine schöne 3. Erkeretage von 4 Stuben und Zubehör in der innern Stadt 200 Thlr. von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist Ostern ab eine 1. Etage 180  $\text{fl}$  nahe am Theater und eine prachtvolle 3. Et., 9 Stuben, 1 Salon zc. nahe am Schützenhaus durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

## Eine große Familien-Wohnung

ist zu vermieten Petersstraße Nr. 42, 2. Etage für 600  $\text{fl}$  jährlich, von Ostern 1862 ab, mit 10 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern zc., auch zu Aftervermietungen sehr geeignet wegen separaten Verschlusses. Näheres bei

Advocat Heinze, Obstmarkt Nr. 2.

**Vermietung.** Ein mittleres Logis ist zu Weihnachten zu beziehen Gerberstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Zogleich zu beziehen ein freundliches Familienlogis, Preis 48  $\text{fl}$ , an pünctlich zahlende Leute. Zu erfragen Ecke der Münzgasse bei Herrn Kaufmann C. W. Stod.

Eine größere, freundlich und frei gelegene sehr empfehlenswerthe Wohnung in gutem Stande mit Garten ist Wegzugs halber sofort oder von Weihnachten an zu beziehen Mittelstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Verhältniß halber ein Logis, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69/108.



Zwei Stuben mit Kammer, Küchen, Holzsälen und Keller sind von jetzt an zu vermieten und Neufahr zu beziehen  
Gonnwitz, lange Straße Nr. 148.

Zu vermieten ist sogleich oder Weihnachten eine freundliche Etage. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis mit separatem Eingang  
Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche und fein meublierte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel  
Reudniger Straße Nr. 3, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit oder ohne Schlafzimmer gr. Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten sind außer den Messen mehrere Stuben an ledige Herren. Zu erfragen Reichstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei sehr schön meublierte Zimmer mit oder ohne Kost Weststraße Nr. 34, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine fein meublierte Stube Reudnig, Heinrichstraße, Nießschmanns Haus eine Treppe.

Zu vermieten sind 2 meublierte Stuben mit heller Schlafkammer an 1 oder 2 Herren Schützenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meubliertes Garçonlogis mit Promenadenaussicht Schützenstr. 25, 3 Tr. bei Siebick.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube ohne Meubles, eignet Verschluß, Flossplatz Nr. 24 im Hofe rechts 2. Treppe, 1 Treppe rechts, Aussicht nach dem Flossplatz.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn, welcher sein Bett hat, ein meubl. Zimmer Blumengasse 3a parterre links.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublierte Zimmer, worunter 1 Erkerzimmer, mit oder ohne Schlafgemach, sogleich oder 1. Novbr. Hainstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Hauschlüssel Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 sehr meublierte Zimmer, eins zu 5  $\text{fl}$ , eins 3  $\text{fl}$  pr. Monat im schönen hohen Parterre vorn heraus nach dem Sporergäßchen Petersstraße Nr. 14 bei Walter.

Zu vermieten ist billig an Herren eine freundliche Stube 1 Treppe hoch vorn heraus und sofort oder später zu beziehen. Das Nähere Thomaskirchhof, Sad Nr. 11/99, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen für einen Herrn pr. Monat 2  $\text{fl}$ , Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Nov. eine freundlich meublierte Stube an 1 oder 2 Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Et.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube an ledige Herren Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublierte Stuben an Herren Reichstraße 23, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine freundliche Stube an 1 oder 2 Personen Dofenstraße 21, 4. Et.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublierte Stube nebst Schlafgemach, beide vorn heraus, Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Tr.

Eine Garçonwohnung ist zu vermieten. Querstraße Nr. 2 parterre zu erfragen.

Eine gut meublierte Stube ist sofort zu vermieten gr. Fleischergasse, Dürmanns Hof 3 Treppen bei Lehmann.

Eine schön meublierte Stube mit Cabinet ist für Herren sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Neukirchhof Nr. 33, 1 Treppe ist ein meubliertes Logis (Promenadenaussicht) an Studierende zu vermieten. Auch sucht daselbst ein Stud. med. einen Theilnehmer.

Sogleich oder den 1. November zu beziehen ist eine Stube mit separatem Eingang von einem oder zwei Herren Hall. Straße Nr. 15, 1 Treppe im Hofe.

Ein großes meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist für zwei oder drei anständige Herren zu vermieten  
Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français vis à vis im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine Stube mit Kammer, Aussicht nach der Promenade, ist sofort an einen Herrn zu vermieten Neukirchhof 30, 3. Etage.

Meßfreie freundliche Stuben vorn heraus, auf Verlangen mit Kammer, sind in der Katharinenstraße Nr. 27, 4 Treppen an Herren oder ehedare Frauen zu vermieten.

Ein kleines Stübchen ist an 1 oder 2 ledige Herren zu vermieten gr. Fleischergasse 20, im Hofe rechts 2. Treppe 1 Tr. hoch.

Eine sehr gut meublierte Stube nebst Cabinet oder auch zwei Stuben sind für den 1. November zu vermieten  
Frankfurter Straße Nr. 64, 1 Treppe.

Bei einer alleinlebenden Witwe kann eine Frau oder Mädchen, die ihr Bett hat, Wohnung finden. Zu erfragen Gerberstraße 46 im Gewölbe. Zu sprechen von 10 bis 12 Uhr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube als Schlafstelle für solide Herren Nicolaisstr. 8 im Hofe quervor 1 Tr., Thüre rechts.

Ein streng solides und rechtliches Frauenzimmer findet Schlafstelle, auf Verlangen auch Kost, Johannisgasse 25, 1. Etage.

Für eine solide Mannsperson ist eine gute Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 23, Hintergebäude 4 Treppen.

Ein reinliches ordentliches Mädchen findet Schlafstelle  
Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Ein solider Herr findet Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 4 im Hof 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren, auch kann denselben Kost gegeben werden, separater Eingang, parterre, Productengeschäft Neuschönfeld, Schulstraße Nr. 156.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 9, im Hofe rechts erste Treppe 2. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen kleine Windmühlengasse Nr. 11, Mittelgebäude 1 Treppe.  
Bettler.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer  
Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe parterre bei Raskig.

Offen ist eine Schlafstelle  
Zeiger Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Offen ist ein Stübchen als Schlafstelle vorn heraus für zwei solide Herren Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kost an solide Herren Petersstraße 20, 1. Hof 2 Treppen.

## Die Regelbahn

ist noch zwei Abende der Woche frei und empfiehlt dieselbe jetzt im besten Zustande zur gefälligen Benutzung  
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

## Salle de Basch.



Täglich während d. Messe Grand Solo indisch. Orgenspiele von F. J. Basch. mit ganz neuen Experimenten und verändertem Programm. Zum Schluß: Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame.

Heute zwei Vorstellungen: erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.



## Auf vieles Verlangen

noch bis nächsten Sonntag Abend zu sehen die große Naturfelsenbeit: das lebende große Wunder der Welt, die lebende

## Ferse mit zwei Köpfen,

von Morgens bis Abends auf dem Königsplatz vor dem Denkmal.  
W. Falkenstein.



Da meine Menagerie verkauft und nur noch diese Woche zu sehen ist, so sage ich meinen innigsten Dank für den bisher gehaltenen Besuch und bitte noch um gütiges Wohlwollen. Fütterung und Dressur 4 Uhr und 7 Uhr.  
A. Kallenberg.

Heute

## Abschieds-Ball

der fremden Künstler im Colosseum.

Wir laden unsere Kollegen und Freunde dazu freundlich ein. Anfang 11 Uhr. Einlaß 10 Uhr. Das Comité.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Klöße mit gekochtem Schinken Portion 2 1/2  $\text{fl}$ .



**RAPPO'S Theater auf dem Rossplatze**  
 in der größten mit Gas beleuchteten Bude. **Heute Freitag eine große Vorstellung mit neuen lebenden Bildern und neuen Kunstproductionen.** Zum Schluß der Vorstellung: **Carl Rappo's Reiseabenteuer oder der Räuberanfall im Simbirsker Walde.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.

**Amerikanischer Circus von C. Lepicq**  
 in der Arena auf dem Königsplatze.

Heute eine große Vorstellung mit neuen Abwechslungen und den neuesten Reittouren. Zum Schluß: **Der rothe Berggeist oder der Prinzessin-Raub**, große romantische Spektakel-Pantomime.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Programm an der Cassé. **C. Lepicq, Director.**

**Circus von L. Götze**

In der Arena auf dem Rossplatz an der Königsstraße, gegenüber dem Museum. Heute eine große Vorstellung in der höhern Reitskunst, Gymnastik und Pferdedressur.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel. **L. Götze, Director.**

**Sedez-Club.** Heute Declamatorium und Tanz. Anfang 7 Uhr.  
 Durch Mitglieder eingeführte Gäste, aber auch nur solche, sind willkommen geheißen. **Wiener Saal.**

**Schützenhaus.**

Heute Freitag den 18. October

**Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung**  
 von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

**Programm.**

**Erster Theil.**

- 1) Frühlingsgrüße, Sextett von Braune.
- 2) Der alte Schwindel zieht nicht mehr, Couplet.
- 3) Kriegers Liebohen, Lied mit Chor von Conrad.
- 4) Der Erbfehler, Couplet.
- 5) Reise-Couplet.

**Zweiter Theil.**

- 6) Die schöne Guste, Quartett von Kuntze.
- 7) Jungesellentrost, Couplet.
- 8) Der Schlaukopf, Couplet.
- 9) Der Weinreisende, Duett von Genée.

**Dritter Theil.**

- 10) Vom Berge, Quintett von Bank.
- 11) Der schöne Meyer, Couplet.
- 12) Das Herz wird nit alt, Lied von Greis.
- 13) Der Postillon.

**Vierter Theil.**

- 14) Wunsch, Quartett von Witt.
- 15) Der Mensch will doch mal 'ne Abwechslung haben.
- 16) Der jüdische Rekrut, Couplet.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Mit Ausnahme der reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayerisches Bier verabreicht.

Sonnabend den 19. October keine Gesangsvorträge.

Sonntag den 20. October letzte musikalisch-humoristische Abendunterhaltung der vereinigten Norddeutschen Sängergesellschaft.

Montag den 21. October Extra-musikalisch-humoristische Abendunterhaltung zum Benefiz für Herrn **Stahlheuer** und Abschied der vereinigten Norddeutschen Sängergesellschaft.

**Central-Halle.**

Heute Freitag zum Beschluß der Messe

**Großer Meß-Ball.**

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 5 Ngr., für Tänzer 10 Ngr., Damen frei.

**Münchener Bier-Halle, Burgstraße Nr. 21.**

Heute Freitag den 18. October

**Musikalisch-declamatorische Vorträge von J. Koch und Frau aus Wien.**

Gleichzeitig empfehle ich das ganz vorzügliche **Gainsdorfer Societäts-Bier**, **Sommerbier à Seidel 13 Pf.**, nach Münchener Art gebrantes à Seidel 16 Pf., so wie beste Auswahl kalter und warmer Speisen, darunter für heute **Wiener Hoftbrätel mit Salzkartoffeln.** **F. Fritso.**



## Schneemanns Restauration.

Freitag den 18. October Gesang- und Zither-Concert der National-Sänger-Gesellschaft  
G. Wolfsteiner aus dem Pustertale. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Fizingor aus dem Pustertale.



Echt bayr. Bier, Wein- u. Kaffeehaus

von  
**C. G. Thiele,**  
kleine Fleischergasse Nr. 18,

empfehle ein ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei des Herrn  
**J. M. Hübner jun. in Culmbach.**

Heute und jeden Tag dieser Messe launige  
**Abendunterhaltung**  
von der Damen-Capelle Geschwister Wittig. D. D.

## Champagner-Salon

auf dem Hofplatz, gegenüber dem Hôtel de Prusse.

Preise:

### Französische Mousseux:

<b>Veuve Cliquot</b> . . . . .	per Bout.	2 Thlr.
<b>Duc de Montebello</b> . . . . .		2 -
<b>Mumm &amp; Comp.</b> . . . . .		1 1/2 -
<b>Ruinart Père et Fils</b> . . . . .		1 -
à Glas 5 Ngr.		

### Deutsche Mousseux:

<b>Boll &amp; Comp.</b> . . . . .	per Bout.	25 Ngr.
<b>Heldsleck &amp; Comp.</b> . . . . .		20 -
à Glas 2 1/2 Ngr.		

## Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz.

Die Omnibusstation ist vor meinem Gasthof. Abf. Postgeb. Nachm. 1 1/2 U., 3 1/2 U., 5 1/2 U., 7 U. 10; retour 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 U. Schulze.

## Thonberg.

Bei dem Besuch des Napoleons-Denkmalß  
zu den Erinnerungstagen der großen Völkerschlacht empfiehlt täg-  
lich div. Kuchen, ff. Kaffee, eine Auswahl Speisen und ff. Biere ic. ic.  
L. Füssel.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, wozu  
ergernt einladet  
A. Meyser.



## Hamburger Wein- Bayerische Bier- Stube,

Grimma'sche Strasse No. 16.



## Frische Austern, Mockturtle-Suppe etc.

## Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 41.

Von heute an befindet sich mein Restaurations- und Speiselocal wieder parterre und empfehle meinen kräftigen Mittagstisch,  
zwei halbe Portionen 5 N. Das Dresdner Felsenkellerbier ff  
Ernst Zeschke.

## Mittagstisch.

Heute Sauerbraten mit voigtländischen Klößen à Portion 3 1/2 Ngr. Zerbrühter Bitter- und  
Lagerbier ist ausgezeichnet. G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

## Restauration und Billardstube von Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Zu Gänsebraten mit Weinkraut nebst verschiedenen anderen Speisen und einem vorzüglich guten Löpschen  
Bier ladet für heute Abend ein  
d. D.

Heute Abend ladet zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen,  
so wie zu feiner Gose und ausgezeichnetem Lagerbier ergernt ein  
J. Fr. Helbig, große Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut ergernt ein  
N.B. Morgen Abend Karpfen polnisch. J. G. Hentze in Reichels Garten.

## Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen

empfehle (altes) als vortrefflich  
W. Roessiger, Seintwandhalle.

## Restauration Gerhards Garten. Heute Schlachtfest.

Heute grosses Schlachtfest  
so wie ff. Dresdner Felsenkellerbier im großen Meier bei  
G. A. Prager.



**Heute Schlachtfest,** früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein  
**Louis Behringer, Schützenstraße Nr. 19.**

**Heute Schlachtfest!** Früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein  
**Heinrich Kitzke, Dresdner Hof.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Friedrich Slickert, Brühl 34.**

**Heute zum Schlachtfest** und zu einem feinen Löpschen Bier ladet ergebenst ein  
**Fr. Lindörfer, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.**

**Heute Schlachtfest;** es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Str. 3.**

**Schloß Chemnitz Wiener Bier, Niederlage.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen  
**Klößen Neumarkt Nr. 29.**

**Heute Mittag** und Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**Ferd. Fritzsche, große Fleischergasse Nr. 26.**

**Heute Mittag** und Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet  
**Ernst Weber, Schützenstraße Nr. 8.**

### Petersschlessgraben.

Heute Freitag Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. **C. A. Gretschel.**

### Walhalla, Klostergasse Nr. 9, 1. St.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft Meier.

### Oberschenke zu Eutritzsch

empfehlen heute Gansen und Lerchen mit Weintraut, Cotelettes mit Blumenkohl.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Freitag ladet zu Pökelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein  
**Julius Jäger.**

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge. Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**

### Speisehalle Thomaskirchhof, Saal 8.

Heute Pökelschweinskeule mit Klößen.  
NB. Morgen Schlachtfest. Weißensfelder Bier ff.

### Heute Schlachtfest bei

**H. Bothe, Hospitalstraße.**

### Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**W. Hahn.**

Morgen Sonnabend Schlachtfest bei  
**C. Bachmann, Hainstraße Nr. 6.**

### Verloren

wurde eine Uhr mit Haken in der innern Stadt. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter **Helne, Thomaskirch. 18.**

### Verloren

im Rosenthal eine Brille in Holzfutteral. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Dscar Jesniker, Ecke der Dresdner Straße und des Augustusplatzes.**

Verloren wurde gestern den 17. October ein goldnes Gliederarmband vom Barfußgäßchen über den Markt auf den Gottesacker. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung **Brühl Nr. 80** im Gewölbe parterre.

Verloren Mittwoch Abend vom Burgkeller, Reichstraße durchs Salzgäßchen ein gehäkeltes Geldtäschchen mit Stahlbügel u. Perlen, Inhalt 28  $\pi$  u. eine Briefmarke. Dem Wiederbringer 15  $\pi$ , **Katharinenstr., Baarmanns Restauration** in der Küche.

Verloren wurde vor einiger Zeit eine mit Gold eingefasste **Cocos-Brosche**, in welcher J. V. B. und 1849 eingravirt war. Man bittet dringend um Zurückgabe derselben, indem es ein theures Andenken von einem Verstorbenen ist. Der Finder erhält 2  $\pi$  Belohnung **Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen.**

Verloren wurde eine schwarze Spitzenmantille auf dem Augustusplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Regler, Kofplatz, Posthalterei 3 Treppen.**

Verloren wurde am vorgestrigen Tage früh eine alte Mappe, enthaltend Papiere und Schriften, kenntlich daran, daß auf derselben steht: „Probefchriften und Gravuren für Emma und Marchilde“. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Klostergasse Nr. 39, Restauration von Pager.**

Verloren wurde am Dienstag früh auf dem Wege von der großen Windmühlenstraße bis zu den Schaubuden ein Aufschlagestiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung auf der großen Windmühlenstraße Nr. 49, im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde eine schwarzseidene Schürze vom Augustusplatz bis Thomaskirchhof. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Zimmerstraße Nr. 6, 2. Etage.**

### Ein Bund Schlüssel,

worunter ein Messingschlüssel, ist verloren worden. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung kl. **Fleischergasse Nr. 25.**

Eine Brieftasche, worin u. A. 2 Pfandscheine und mehrere Lotterieloose befindlich, ist von der Nonnenmühle bis zum Halle'schen Bahnhofe verloren gegangen. Der resp. Finder wolle dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Exp. d. Bl. abgeben.

Mittwoch Abend ist auf der Königl. Post-Packet-Annahme eine Mappe abhanden gekommen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 32** beim Hausmann.

Ein Dablia-Cigarren-Etui ist gestern in der Centralhalle abhanden gekommen. Gegen 1  $\pi$  Belohnung im **Hôtel de Russie** abgeben.

Gefunden ward am Sonnabend in Meudnitz ein Portemonnaie mit einigen Groschen Gold. Abzuholen bei **Weidner, kurze Gasse Nr. 79.**

Zurückgelassen wurde ein Sonnenschirm. Gegen Inflationgebühren in Empfang zu nehmen bei **Wagner & Neuter.**

Es ist ein Sonnenschirm und ein Schnürleib liegen geblieben in der **Pulsnitzer Pfaffenkluchenbude** bei  
**S. Bubnick.**

Hiermit warne ich Jedermann auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich stets alles bezahle.  
**Volkmarzdorf.**  
**Christiane verw. Goldschmidt.**

Die Gläubiger und Schuldner des verstorbenen Herrn **Job. August Jahn** hier ersuche ich, sich mit mir, als dem Bevollmächtigten des Erben, in Vernehmen zu setzen.  
**Dr. jur. Benno Vogel.**

Die Mannschaften des **2. Zubringers** erhalten ihre Auslösung Sonntag den 20. d. M. früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Zubringerlocale.  
**Kobland, Ober-Inspector.**

Kannst Du denn nicht mehr in mir lesen,  
Wie Dir allein mein Herz geweiht.  
Wie stets Dein liebes „offnes“ Wesen,  
Mir gab die innere Sittigkeit?  
Und Du kannst ändern so Dein ganzes Wesen,  
Weil man im Wahn uns trennen will?  
O!!! laß' wie sonst mich in den Augen lesen  
Dein Geüßes sehnsuchtsvoll und still!!  
Hast d. Be auf D. bez. Du arme — was nicht f. D. best.  
hatte, sonst Nichts v. m. Es macht mich immer so unglückl.,  
wenn fühle, daß Du es bist. Halt aus, halt aus u. vertraue,  
d. Liebsten P. ist aufgemacht! Wenig i. Leid. mit Zweck. kommen,  
so denke an 12. Mat; dann wächsen in m. Brust zu einer  
unüberwindl. Macht d. Liebe u. Treue; wenn d. St. auch  
d. d. Fügung Gottes schmerz. ward, auf den allein ich fest vertraue,  
i. Zul. „12/5“ S—d.



## Anfrage.

Wie kommt es, daß das Verbot hinsichtlich des Peitschenallens nicht respectirt wird? Der Unfug damit findet heute noch in derselben Weise, als vor der Bekanntmachung der Polizeibehörde statt und es wäre deshalb sehr wünschenswerth, wenn er mit aller Strenge unterdrückt würde.

Wie kommt es denn, daß die Herren mir Alles verbieten — wollten? Der Leipziger Wochens. General J. A. Grubn.

Die geehrte Theater-Direction wird von vielen Theaterfreunden ersucht, nächsten Sonntag die Oper

## „Die Jüdin“

wiederholt zur Aufführung zu bringen.

„Wenn heut' ein Geist herniederstiege“ etc.  
(S. Uhlands Gedichte.)

## Nicht einmal den Schein?

Auf vielfach geäußerten Wunsch werde ich im bevorstehenden Winter in meiner Wohnung in der neuen Sternwarte an 12 Abenden, jedesmal am Montage,

einen **Cyclus von populären Vorlesungen aus dem Gebiete der Astronomie** halten.

Die erste Vorlesung wird Montag den 11. November Abends 7 Uhr stattfinden. Billete à 4 Thaler sind in der **Hilnrichs'schen** Buchhandlung und bei dem Castellan der neuen Sternwarte zu haben. **E. Krahn**, Professor.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag; Gegenstand: **Weiteres über die Völkerschlacht.** **Ludw. Würkert.**

## II. Probe

**Sonntag den 20. c. früh 10 Uhr**

im Parterre-Saale des Schützenhauses

zu dem am **29. c.** zum Besten der deutschen Flotte stattfindenden Concert.

Dies den beteiligten Männer-Gesangvereinen Leipzigs zur Nachricht mit der Bitte, die betreffenden Notizen mitzubringen, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Sängerkarte gestattet.

Der Vorstand.

Heute 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Wegen der schon am nächsten Montag Abends in der Singakademie stattfindenden Hauptprobe ist das pünktliche Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend nothwendig.

Der Vorstand.

Neuvermählte.

**Eduard Tannenhauer,**  
**Fanny Tannenhauer** geb. **Köhler.**  
Dahlen, den 15. October. Leipzig.

**J. G. Thomas,**  
**Bertha Thomas**  
geb. **Schmidt.**  
Leipzig, den 17. October 1861.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren.  
Neuschönfeld, 17. October 1861.  
**C. Reisching** und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 6 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser theurer Gatte, Bruder und Schwager, der Bürger, Hausbesitzer und Schankwirth **Wilhelm Lehmann**, im Alter von 62 Jahren und 2 Monaten.

Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht.  
Leipzig, den 17. October 1861.

Die trauernde Witwe

**Johanne Lehmann** geb. **Niedel.**

Heute Nachmittag verschied nach kurzem aber schwerem Krankheitslager unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, **Christian Leberecht Möbius**. Dies unsern Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.  
Leipzig, 17. October 1861.

Im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen  
**Th. Wilhelmine** verw. **Möbius**  
geb. **Peger.**

Gestern Abend 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ist mein lieber Mann, **J. G. Schneider**, nach langem Krankheitslager sanft entschlafen. Dieses zeigt seinen Freunden und Bekannten an  
Leipzig, den 17. October 1861.  
**Wilhelmine** verw. **Schneider.**

Die letzte Aufführung der „Jüdin“, in welcher die Leistungen der Frau Bertram, des Fräulein Brenken, so wie der Herren Müller, Schilke und Brunner, den einstimmigen größten Beifall des stark besetzten Hauses hervorriefen, hat uns von Neuem bewiesen, daß unsere Oper gegenwärtig vorzügliche Kräfte besitzt und ersuchen wir die geehrte Theaterdirection um baldige Aufführung der Opern „Lannhäuser“, „Prophet“ und „Robert der Teufel“.

Mehrere Musikfreunde.

Dem Fräulein **Emilie St.**.... die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

## Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag bei Herrn **Schatz.**

Lieben Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Triest noch ein herzliches Lebewohl.  
**Paul Franz.**

Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen **Carl** an denselben Leiden, an welchen dessen Zwillingbruder vor 14 Tagen starb, heute Mittag 1/2 12 Uhr verschied und bitten wir um stillen Beileid.

Leipzig, den 17. October 1861.

**Carl Günther.**  
**Clara Günther,**  
geb. **Lattke.**

Heute früh 7 Uhr endete ein sanfter Tod nach vierwöchentlichem schwerem Krankheitslager das Leben unserer innigstgeliebten Frau und Pflegemutter, **Christiane** verheh. **Winkler**, verw. gew. **Weber** geb. **Elias**. Im Alter von 39 Jahren ging sie ihrem 3 Tage vorher verstorbenen Kinde in die Ewigkeit nach. Leicht sei ihr die Erde!

Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht  
Leipzig, den 17. October 1861.

von den Hinterlassenen.

Gestern Mittag 1/2 12 Uhr folgte meine einzige geliebte Tochter **Anna Elisabeth**, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr alt, nach zweitägigem Krankheitslager ihrem guten im Tode vorangegangenen Vater nach.

Vom tiefsten Schmerz betroffen zeigt dies allen Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hierdurch an  
Neuditz, am 18. October 1861.

**Henriette** verw. **Polizei-Registrator Müller**  
geb. **Braun.**

Für die beim Tode meines guten Vaters, des Schriftsetzers **Gustav Göge**, durch Blumenschmuck wie ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhstätte erhaltenen vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme sage ich allen Freunden und Bekannten desselben, namentlich aber den geehrten Herren Mitgliedern der Pol'schen Officin, andurch meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.  
Leipzig, am 17. October 1861.

**Clara Göge.**



# 40 Aquarellen von Carl Werner.

Die Ausstellung im Cartonssaal des Städt. Museums ist täglich während derselben Stunden geöffnet wie das Museum.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Wengler.

## Angemeldete Fremde.

- Bethke, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.  
 v. Bennigsen-Förder, Major a. D. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Bartsch, Prof. a. Rostock, Palmbaum.  
 Bäßler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Bayer, Dr. phil. a. Coburg, S. z. Kronprinz.  
 Bergh, Kfm. a. München, Wolfs S. garni.  
 Bauer, Dr. med. a. Heitelberg, S. de Haviere.  
 Boos, Kfm. a. Pest, Hotel de Pologne.  
 Baumann, Fräul. a. Düben, weißer Schwan.  
 Baumgärtner, Kunstgärtner aus Kopenhagen, schwarzes Kreuz.  
 Beyer, Musikdir. n. Frau aus Dschab, Stadt Dresden.  
 Bernstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Born, Kfm. a. Halle, goldner Elefant.  
 Bruget, Gutbes. nebst Frau aus Brunstein, Stadt Rom.  
 Chantrell, Kfm. a. Birmingham, S. de Russie.  
 Dornheim, Kfm. a. Dresden, goldner Anker.  
 Gtscheidt, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotha.  
 Faulenbach, Kfm. a. Annaberg, gr. Baum.  
 Friedländer, Dr., Redacteur aus Wien, Hotel de Russie.  
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.  
 Frißche, Fabr. a. Schönlinde, w. Schwan.  
 Fischer, Bäckerstr. a. Roschitz, deutsches Haus.  
 Fiedler, Baumstr. a. Berlin, gold. Elefant.  
 Günther, Fabr. a. Hof, deutsches Haus.  
 Göttsche, Büchsenmacher n. Tochter a. Dessau, goldner Elefant.  
 Gebert, Fräul. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, g. Sonne.  
 Heres, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.  
 Hemken, Hdlgsreis. a. Harburg, S. de Russie.  
 Horn, Theolog n. Frau a. Christiania, Hotel zum Kronprinz.  
 Heiß, Hauptm. a. Schloß Brandshütz, und  
 Heintze, Hotelier a. Altenburg, Hotel de Prusse.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Pologne.  
 Hildebrand, Kfm. a. Paris, und  
 Verbst, Kfm. a. Odeffa, Stadt Hamburg.  
 Holländer, Kfm. a. Fürth, weißer Schwan.  
 Heng, Geschäftsm. a. Lauterbach, schw. Kreuz.  
 Hellborn, Weinhdlr. a. Dettelbach, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Heimbach, Kfm. a. Altenburg, blaues Ros.  
 Jörge, Stud. phil. a. Salungen, Palmbaum.  
 v. Jpenplig, Graf, Rgtsbes. a. Gr.-Behnitz, u.  
 Johanning, Dir. a. Oldenburg, S. de Russie.  
 Jungl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Jacoby, Civil-Ingen. a. Meissen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Karthaus, Rgtsbes. a. Bschepen, Palmbaum.  
 Krönt, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Kirchhof, Pharmaceut a. Neuselwitz, Hotel zum Kronprinz.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Krümmacher, Lederfabr. a. Nürnberg.  
 v. Koiff, Baronin n. Fam. a. Berlin, und  
 Köls, Kfm. a. Bremen, Hotel de Haviere.  
 Klingen, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.  
 v. Kochwitzky, Baron, Herrschaftsbes. n. Familie a. Wilna, schwarzes Kreuz.  
 Lunge, Dr. phil. a. Breslau, Palmbaum.  
 Langeheine, Kfm. aus Braunschweig, Wolfs Hotel garni.  
 Lorez, Privat. n. Tochter a. Frankfurt a/M., Hotel de Haviere.  
 Lautenschläger, Kfm. a. New-York, St. Gotha.  
 Leißner, Hdlsm. a. Ober-Stüppengrün, schw. Kreuz.  
 Lehmann, Privat. a. Gffen, Lebe's Hotel garni.  
 Münzinger, Kfm. a. Ditzen, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.  
 v. Meier, Major nebst Familie aus Warburg, Stadt Rom.  
 Meyer, Kfm. a. Bremen, grüner Baum.  
 v. Mattel, Frau, Rent. a. Paris, S. de Russie.  
 Meißner, Maschinenfabr. a. Manchester, Hotel de Haviere.  
 Nachler, Dr. jur. a. Ronneburg, S. de Pol.  
 Müller, Kfm. a. Bamberg, und  
 Neerengky, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Nischel, Del. a. Wurzen, weißer Schwan.  
 Müller, Hdlsm. a. Gterlein,  
 Müller, Hdlsm. a. Ober-Stüppengrün,  
 Müller, Frau, Gutbes. und  
 Müller, Kfm'sfrau a. Detmold, schwarzes Kreuz.  
 Nachler, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.  
 Nainhard, Gutbesitzerin a. Laura, St. London.  
 Müller, Kfm. n. Tochter a. Bremen, Hotel de Haviere.  
 Ronne, Kfm. a. Hildburghausen, Palmbaum.  
 Rippert, Chemiker a. Breslau, Stadt Rom.  
 Rothhoff, Hdlgscommis a. Hildesheim, Hotel de Russie.  
 Dettler, Kfm. a. Borna, grüner Baum.  
 Oberländer, Fräul. a. Dresden, S. de Pologne.  
 Pieper, Student a. Ruhrodt, Wolfs S. garni.  
 Pinski, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wisarewski, Kfm. a. Mohilew, S. de Pologne.  
 Rednagel, Kfm. a. Giesfeld, Palmbaum.  
 Riggs, Rent. a. New-York, Stadt Rom.  
 Reinhold, Del. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Rolfs, Kfm. a. Manchester, Hotel de Haviere.  
 Ruppert, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Schlimpert, Hofhdlr. a. Bschepewitz, und  
 Straus, Cand. med. a. Dettelbach, g. Sieb.  
 Schlüter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Sauerbier, Kfm. a. Montjoie, S. de Prusse.  
 Sterly, Student a. Petersburg, S. de Pologne.  
 Spigkoff, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.  
 Schmidt, Inspector a. Löbnitz, weißer Schwan.  
 Schlönberg, Kfm. a. Altenburg, blaues Ros.  
 Stein, Kfm. a. Gronberg, schwarzes Kreuz.  
 Sendai, Kfm. a. Menden, goldner Elefant.  
 Schmidt, Dr., Rent. a. Altenburg, Hotel de Haviere.  
 Liesler, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Tischer, Ger.-Dir. a. Löbnitz, S. de Haviere.  
 Thomas, Sattlerstr. a. Berlin, bl. Ros.  
 v. Teitenborn, Rgtsbesitzerin a. Bschepewitz, u.  
 v. Teitenborn, Hauptm., Rgtsbes. a. Presnitz, u.  
 v. Teitenborn, Hofrath, Rgtsbes. a. Markkleeberg, deutsches Haus.  
 Walloff, Kfm. a. Hamburg, und  
 Welsen, Schiffseigenthümer a. Bremen, Palmb.  
 Wenzel, Reg.-Rath n. Frau a. Dresden, und  
 Weinig, Gutbesitzerin n. Fam. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
 Weinlein, Pferdehdlr. a. Breßsch, g. Sonne.  
 Weber, Kfm. a. Dresden, grüne Linde.  
 Weber, Kfm. a. Limburg, und  
 Weber, Fabr. a. Dessau, weißer Schwan.  
 Zschalig, Pferdehdlr. a. Aigendorf, go. d. Sieb.  
 Zalingier, Hdlsm. a. Wladislaw, g. Sonne.  
 Znamirski, Rent. n. Fam. a. Krakau, S. de Pol.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

**Inhalt von Nr. 41:** Lieder von Carl Alt Müller. — Die Gräber der Steppe. Erzählung aus dem westlichen Nordamerika. Von Walduin Köllhausen (Fortsetzung). — Dietrich von Wernigerode. Ein Beitrag zur Geschichte der „kleinen Herren“. Von Adolf Beneke (Schluß). — Aus der Woche.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Octbr. Angel. 3 Uhr 35 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 132 1/2; Berlin-Stett. 118 1/4; Eöln-Mind. 158; Oberschl. A. u. C. 125 1/4; do. B. —; Destr.-franz. 151 1/4; Thür. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 43 1/2; Ludw.-Verb. 134; Mainz-Ludw. 109; Destr. 5% Metall. —; do. National-Anleihe 57 1/4; Destr. 5% Lotterie-Anleihe 59 1/4; Leipziger Credit-Actien 64 1/4; Destr. do. 63 1/4; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 39 1/4; Weim. Bank-Act. —; Gotha do. 72 1/4; Braunsch. do. —; Geraer do. —; Thüringer do. 52 1/2; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 77 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 17; Disconto-Comm.-Anth. 87; Destr. Banknoten 73; Poln. do. 85 1/4; Wien österr. Währ. 8 L. 72 1/2; do. do. 2 Mt. 71 1/2; Amsterdam f. S. 141 1/2; Hamburg f. S. 6. 50 1/2; London 3 Mt. 6. 21 1/4; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 94.  
 Wien, 17. Octbr. 5% Metall. 66 10; do. 4 1/2% 58. —; Nat.-Anleihe 80.10; Loose v. 1854 87; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 743; Destr. Credit-Actien 178.60; Destr.-franzöf. Staatsb. 274; Ferdin.-Nordb. 200.30; Elisenbethbahn 165 50; Lombard. Eisenbahn 234; Loose der Credit-

Anstalt 118.75; Neueste Loose 82.80; Amsterdam —; Augsb. —; Frankfurt am Main —; Hamburg 102.30; London 138.30; Paris 54.40; Münzducaten 6.57; Silber 137.85.  
 London, 16. October. Consols 92 1/2; 1% Span. 41 1/2; Mexic. 25 1/2; 5% Russen 100; 4 1/2% do. 92.  
 Paris, 16. Octbr. 4 1/2% Rente 95.45; 3% do. 67.85; 1% Span. n. diff. 41 1/2; 3% innere —; Desterreichische Staats-Eisenbahn 501; do. Creditactien —; Credit mobil. 692; Lomb. Eisenbahn-Actien 521.  
 Breslau, 16. October. Destr. Bankn. 73 1/2 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 126 G.; do. B. 113 1/2 G.  
 Berliner Productenbörse, 17. Octbr. Weizen: loco 68 bis 84 # Geld. — Roggen: loco 53 # Geld, Oct.-Nov. 52 1/2 #, April-Mai 52 1/2 #; gef. 400 W. — Spiritus: loco 21 1/2 # Geld, Octbr.-Novbr. 22, April-Mai 20 1/2 # fest. — Rübböl: loco 13 # Geld, Octbr. 12 1/2 #, Decbr.-Novbr. 12 1/2 #; l. d. l. — Gerste: loco 38—44 # Geld. — Hafer: loco 23—27 # Gd., Decbr.-Novbr. 24 1/2 #, April-Mai 25 1/4 #.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.